

Software-Lizenzvertrag für das Valitool

(Stand Dezember 2024)

Inhaltsverzeichnis

1	Begriffsbestimmungen.....	1
2	Vertragsgegenstand	1
3	Leistungsumfang.....	2
4	Lizenzmodell.....	2
5	Nutzungs- und Verwertungsrechte des Anwenders.....	3
6	Support und Updates.....	4
7	Gewährleistung (Anwendbar nur bei direktem Erwerb von validool.org)	4
8	Haftung von validool.org.....	5
9	Außerordentliches Kündigungsrecht	5
10	Datenschutz und Nutzung von Kundendaten.....	6
11	Schlussbestimmungen	6

1 Begriffsbestimmungen

- 1.1 **validool.org:** Bezeichnet die validool.org UG (haftungsbeschränkt), den Lizenzgeber der Software Valitool.
- 1.2 **Anwender:** Bezeichnet die natürliche oder juristische Person, die eine Lizenz für die Nutzung des Valitools erworben hat.
- 1.3 **Partner:** Bezeichnet autorisierte Fachhändler, die das Valitool vertreiben und/oder in ihre eigenen Softwareprodukte integrieren.
- 1.4 **Software/Valitool:** Bezeichnet das Softwareprodukt bestehend aus den Java-basierten Bibliotheken XML.Valitool und HybridDoc.Valitool sowie dem zugehörigen Kommandozeilentool für Windows, einschließlich aller zugehörigen Dokumentationen, Beispielanwendungen und Updates.
- 1.5 **Lizenz:** Bezeichnet das einfache, nicht ausschließliche, zeitlich begrenzte Nutzungsrecht an der Software gemäß den Bedingungen dieses Vertrages.
- 1.6 **Installation:** Bezeichnet die Einrichtung der Software auf einem physischen oder virtuellen Server, einem Endanwenderrechner oder innerhalb eines Mandanten.
- 1.7 **Mandant:** Bezeichnet eine separate logische Einheit, die innerhalb eines Systems oder einer Software betrieben wird, oft zur Trennung von Geschäftseinheiten oder Kunden.
- 1.8 **Subskriptionszeitraum:** Bezeichnet den vertraglich vereinbarten Nutzungszeitraum der Software, in diesem Falle 12 Monate.
- 1.9 **Lizenzschlüssel:** Bezeichnet die technische Berechtigung zur Nutzung der Software innerhalb des vereinbarten Subskriptionszeitraums.
- 1.10 **Transaktionsvolumen:** Bezieht sich auf jeden Aufruf der Software, unabhängig davon, welcher Modus (Validierung, Extraktion oder Prüfung auf hybrides Dokument) und welche Dokumentenarten dabei berücksichtigt werden. Derzeit werden Extraktionen und Prüfungen auf die Eigenschaft eines hybriden Dokuments nicht auf das Transaktionsvolumen angerechnet.

2 Vertragsgegenstand

- 2.1 validool.org räumt dem Anwender ein einfaches, nicht ausschließliches und zeitlich begrenztes Nutzungsrecht an der Software Valitool gemäß den Bedingungen dieses Vertrages ein. Alle sonstigen Rechte an der Software und der Dokumentation verbleiben bei validool.org.
- 2.2 Die Software wird hauptsächlich über autorisierte Partner vertrieben. Diese Partner sind berechtigt, das Valitool in ihre eigenen Softwareprodukte zu integrieren und/oder an Endkunden weiterzuvertrieben. Ein direkter Erwerb durch den Anwender bei validool.org bedarf einer individuellen Vereinbarung.

3 Leistungsumfang

3.1 Bestandteile der Software Valitool

- **XML.Valitool:** Eine Java-basierte Bibliothek zur Validierung von XML-Rechnungen gemäß EN16931 in den Formaten XRechnung, EN16931, CIUS-RO, EDNA, GS1, PEPPOL BIS und weiteren CIUS auf explizite Anforderung. Sie kann in andere Softwareprodukte integriert werden.
- **HybridDoc.Valitool:** Eine Java-basierte Bibliothek zur Validierung hybrider Dokumente wie Factur-X/ZUGFeRD, einschließlich der Prüfung von PDF-Dateien gemäß PDF/A-3 oder PDF/A-4-Standard und der Einbettung gemäß Factur-X/ZUGFeRD-Standard. Sie kann ebenfalls in andere Softwareprodukte integriert werden.
- **Valitool.CLI/Kommandozeilentool:** Ein Windows-basiertes Tool mit demselben Funktionsumfang wie die Java-Bibliotheken, das eigenständig genutzt werden kann.

3.2 Dokumentation und Beispielanwendungen

Die Software wird mit einer detaillierten Produktbeschreibung sowie Beispielanwendungen ausgeliefert, um die Integration und Nutzung zu erleichtern.

3.3 Transaktionsvolumen

Das Transaktionsvolumen bezieht sich auf jeden Aufruf der Software, unabhängig vom Modus und den verwendeten Dokumentenarten. Derzeit werden Extraktionen und Prüfungen auf die Eigenschaft eines hybriden Dokuments nicht auf das Transaktionsvolumen angerechnet. Die genauen Spezifikationen der verschiedenen Modi und Dokumentenarten sind der jeweiligen Artikelbeschreibung zu entnehmen.

3.4 Betriebsumgebung

Die Software wird standardmäßig als Offline-Lizenz bereitgestellt. Dafür muss die vom Lizenzserver bereitgestellte `license.xml`-Datei heruntergeladen und in das entsprechende Verzeichnis kopiert werden. Existiert diese Datei nicht, geht das Valitool zunächst von einer Online-Lizenz aus und kontaktiert den Lizenzserver unter <https://lic.validool.org>.

4 Lizenzmodell

4.1 Subskriptionsbasis

Die Lizenz wird ausschließlich auf Subskriptionsbasis mit einer Mindestlaufzeit von 12 Monaten angeboten. Die Abrechnung erfolgt jährlich zu Beginn des Subskriptionszeitraums.

4.2 Verlängerung und Kündigung

Die Vertragslaufzeit verlängert sich automatisch um jeweils ein weiteres Jahr, sofern nicht mindestens drei Monate vor Ablauf des aktuellen Subskriptionszeitraums zum Quartalsende schriftlich gekündigt wird. Eine längere Kündigungsfrist kann individuell vereinbart werden.

4.3 Lizenzschlüssel und Laufzeit

Die Lizenzdauer ist im Lizenzschlüssel hinterlegt. Nach Ablauf des Subskriptionszeitraums wird eine automatische 14-tägige Karenzzeit gewährt, in der die Software weiterhin genutzt werden kann. Während dieser Zeit gibt die Software eine Warnmeldung über den abgelaufenen Subskriptionszeitraum aus. Nach Ablauf der Karenzzeit stellt die Software ihre Funktion ein.

4.4 Lizenzumfang

- Die Lizenz gilt pro Installation/Mandant/Endkunde des Partners.
- Mehrere Installationen auf physischen oder virtuellen Servern oder Endanwenderrechnern erfordern jeweils eine separate Lizenz.
- Die Lizenz ist mandantenspezifisch, d.h. jede Installation oder jeder Mandant erfordert eine eigene Lizenz, um eine mehrfache Nutzung und damit eine Umgehung des vereinbarten Transaktionsvolumens zu verhindern.
- Bei der Integration in Softwareprodukte des Partners muss sichergestellt sein, dass pro Installation und pro Mandanten eine separate Lizenz verwendet wird.

4.5 Nutzungsvolumen und Abrechnung

- Zu Beginn des Subskriptionszeitraums wählt der Partner die erwartete Anzahl der zu validierenden Dokumente gemäß der festgelegten Preisstaffelung.
- Ein Monat vor Ende des Subskriptionszeitraums stellt der Partner validool.org eine automatisch generierte Statistikdatei sowie die Lizenzdatei (`license.xml`), die auf dem jeweiligen System liegt, zur Verfügung. Diese Dateien dienen als Grundlage zur Ermittlung der Preisstaffel für das Folgejahr.

- Der Partner räumt validool.org das Recht ein, eine vollständige Kopie der Logs und Protokolle zu erhalten, die von den installierten Produkten auf den Produktions- und Demonstrationsservern des Partners erstellt werden.
- Überschreitet die tatsächliche Anzahl der Validierungen die vereinbarte Stufe um mehr als eine Staffel, wird der Differenzbetrag gemäß der aktuellen Preisliste in Rechnung gestellt.
- Für Partner mit vielen On-Premise-Einzelinstallationen können abweichende Vereinbarungen getroffen werden.

4.6 Zugang zum Lizenzserver

Der Partner erhält Zugang zum Lizenzserver, über den eigenständig Demo- und Vollversionen sowie Lizenzverlängerungen generiert und die entsprechenden Lizenzdateien heruntergeladen werden können.

4.7 ASP-Nutzung, Vermietung und Unterlizenzierung

Die Nutzung der Software über einen Application Service Provider (ASP) durch den Partner ist gestattet, ebenso wie die Vermietung und Unterlizenzierung, sofern für jede Installation oder Mandant eine eigene Lizenz verwendet wird, die über den Lizenzserver bereitgestellt wird.

4.8 Demolizenz

- validool.org stellt eine den Partnern und deren Kunden über den Lizenzserver für eine begrenzte Zeit (in der Regel 10 Kalendertage) eine kostenfreie Version des Valitools bereit. Die Demolizenz kann verlängert werden. Sie dient ausschließlich Evaluierungszwecken.
- Die Demolizenz ist im Funktionsumfang nicht eingeschränkt. Sie gibt jedoch im Prüfbericht regelmäßig einen Hinweis aus, dass es sich um eine Demolizenz handelt, die nicht für den produktiven Einsatz gedacht ist.

4.9 Offline- und Online-Lizenz

- Standardmäßig wird eine Offline-Lizenz erstellt. Hierzu muss die vom Lizenzserver bereitgestellte `license.xml`-Datei heruntergeladen und in das entsprechende Verzeichnis kopiert werden.
- Existiert diese Datei nicht, geht das Valitool zunächst von einer Online-Lizenz aus und kontaktiert den Lizenzserver unter <https://lic.validool.org>.

4.10 Partner-spezifische Entwicklungs- und Qualitätssicherungsversion (Developer-Lizenz)

- validool.org stellt eine stark vergünstigte Version des Valitools für den Partner bereit, die ausschließlich zur Entwicklung und Qualitätssicherung seines eigenen Produktes verwendet werden darf.
- Diese Version darf auf beliebig vielen Rechnern des Partners installiert werden, benötigt jedoch eine Lizenz je Entwickler.
- Die Nutzung dieser Version in einem Produktivsystem, einschließlich des eigenen Systems des Partners, ist nicht gestattet. Diese Version ist in ihrem Funktionsumfang verglichen mit der Offline- oder Onlinelizenz nicht eingeschränkt. Jedoch gibt sie im Prüfbericht regelmäßig einen Hinweis aus, dass es sich um eine Developer-Lizenz handelt, die nicht für den produktiven Einsatz gedacht ist.

4.11 Updates

Informationen zu verfügbaren Updates werden an eine vorher definierte E-Mail-Adresse des Partners versendet. Updates können über den enthaltenen Link aus dem Lizenzserver heruntergeladen werden.

4.12 Preise und Gültigkeit

- Die Preise verstehen sich in Euro zzgl. der jeweils gültigen Umsatzsteuer.
- Mit Erscheinen einer neuen Preisliste verlieren alle vorherigen Preislisten ihre Gültigkeit.
- Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der validool.org UG (haftungsbeschränkt), einsehbar unter: <https://www.validool.org/vertragliches>.

5 Nutzungs- und Verwertungsrechte des Anwenders

5.1 Gestattete Nutzung

Der Anwender ist berechtigt, die Software im vereinbarten Umfang gemäß des erworbenen Lizenztyps zu installieren und zu nutzen. Die Nutzung der Software ist ausschließlich für interne betriebliche Zwecke gestattet. Eine Nutzung der Software für mehrere Mandanten oder Endkunden erfordert den Erwerb zusätzlicher Lizenzen.

5.2 Vervielfältigung und Sicherungskopien

Der Anwender darf die Software auf der Festplatte speichern und im Rahmen der bestimmungsgemäßen Nutzung vervielfältigen. Die Erstellung notwendiger Sicherungskopien ist gestattet. Eine Vervielfältigung der Benutzerhandbücher und sonstiger Dokumentation ist ohne ausdrückliche Zustimmung von validool.org nicht zulässig.

5.3 Beschränkungen

Der Anwender ist nicht berechtigt:

- die Software zu übersetzen, zu bearbeiten, zu dekompileieren, zu reverse-engineeren oder zu disassemblieren, sofern dies nicht gesetzlich ausdrücklich erlaubt ist.
- Änderungen oder Eingriffe an der Software vorzunehmen, es sei denn, validool.org hat solche Änderungen zuvor schriftlich genehmigt oder die Durchführung solcher Änderungen nach einer entsprechenden Anfrage des Anwenders abgelehnt.
- die Software zu vermieten, Unterlizenzen zu erteilen oder sie innerhalb eines Application Service Providers (ASP) oder im Outsourcing zu nutzen, sofern hierfür nicht für jede Installation oder Mandant eine eigene Lizenz verwendet wird, die über den Lizenzserver bereitgestellt wird.

5.4 Interoperabilität

Der Anwender darf das Valitool im Rahmen der Integration in seine Software verwenden und in der Entwicklungsumgebung (IDE) einbinden. Dabei ist es gestattet, die bereitgestellten Java-Quellcodes zu nutzen. Sollte der Anwender für die vorgesehene Implementierung zusätzliche Informationen benötigen, die nicht in der Dokumentation enthalten sind, so ist validool.org zu kontaktieren. Ein Reverse-Engineering der Software ist nicht gestattet.

5.5 Weitergabe der Software

- Der Anwender ist berechtigt, die vollständige Software einschließlich der Anwenderdokumentation unter gleichzeitiger Übertragung der Nutzungsrechte an einen Dritten weiter zu veräußern, sofern der Dritte sich mit den Bedingungen dieses Lizenzvertrages einverstanden erklärt und sich bei validool.org als neuer Nutzer registriert.
- Mit der Übertragung erlöschen alle Nutzungsrechte des bisherigen Anwenders. Dieser ist verpflichtet, sämtliche bei ihm verbliebenen Kopien der Software unverzüglich zu löschen oder zu vernichten.

5.6 Registrierungspflicht

Die Registrierung erfolgt durch die schriftliche Bestellung einer Lizenz oder alternativ, für Bestandspartner, über den Lizenzserver. Eine darüberhinausgehende Registrierung ist nicht erforderlich. E-Mails und das Kontaktformular gelten als Schriftform.

6 Support und Updates

6.1 Supportleistungen

In der Partnergrundgebühr sind produktbezogene Support- und Updateleistungen mit einer Reaktionszeit spätestens am nächsten Werktag inkludiert. Support in Bezug auf Rechnungsinhalte, insbesondere zur Analyse der E-Rechnungen der Anwender, ist nicht enthalten und kann separat vereinbart werden.

6.2 Updates

validool.org stellt während des Subskriptionszeitraums regelmäßig Updates zur Verfügung, die Fehlerbehebungen, Verbesserungen und Erweiterungen der Software beinhalten können. Der Anwender wird über verfügbare Updates informiert und kann diese über den Lizenzserver herunterladen.

7 Gewährleistung (Anwendbar nur bei direktem Erwerb von validool.org)

7.1 Gewährleistungsfrist

Die Gewährleistungsfrist beträgt zwölf (12) Monate ab dem Zeitpunkt der Bereitstellung der Software.

7.2 Gewährleistungsumfang

validool.org gewährleistet, dass die Software im Wesentlichen mit der bei Vertragsabschluss gültigen Leistungsbeschreibung übereinstimmt und frei von Material- und Fertigungsfehlern ist. Die Software ist für eine Vielzahl von Anwendungsmöglichkeiten konzipiert; eine vollständige Übereinstimmung mit allen spezifischen Anforderungen des Anwenders kann daher nicht gewährleistet werden.

7.3 Mängelanzeige

- Offensichtliche Mängel sind vom Anwender unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von zwei (2) Wochen nach Bereitstellung der Software, schriftlich an validool.org zu melden.
- Versteckte Mängel sind unverzüglich nach ihrer Entdeckung schriftlich anzuzeigen.
- Der Mängelanzeige ist eine nachvollziehbare Beschreibung des Mangels beizufügen. Für nicht rechtzeitig angezeigte Mängel entfällt die Gewährleistung.

7.4 Mangelbeseitigung

validool.org ist nach eigener Wahl berechtigt, Mängel durch Nachbesserung oder durch Lieferung einer mangelfreien Softwareversion zu beheben. Erfolgt die Mangelbeseitigung nicht innerhalb einer angemessenen Frist oder schlägt sie fehl, ist

der Anwender berechtigt, den Vertrag zu kündigen oder eine angemessene Herabsetzung der Lizenzgebühr (Minderung) zu verlangen.

7.5 Mitwirkungspflicht des Anwenders

Der Anwender verpflichtet sich, validool.org bei der Fehleranalyse und Mängelbeseitigung im zumutbaren Umfang zu unterstützen, insbesondere durch Bereitstellung von detaillierten Fehlerbeschreibungen, Protokollen und, falls erforderlich, Zugang zur Systemumgebung.

7.6 Ausschluss der Gewährleistung

Die Gewährleistung entfällt, wenn Mängel auf unsachgemäße Nutzung, Änderungen an der Software ohne Zustimmung von validool.org oder auf sonstige außerhalb des Verantwortungsbereichs von validool.org liegende Umstände zurückzuführen sind.

8 Haftung von validool.org

8.1 Unbeschränkte Haftung

validool.org haftet unbeschränkt für Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig von validool.org, ihren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen verursacht wurden, sowie für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

8.2 Beschränkte Haftung

Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet validool.org begrenzt auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden. Eine wesentliche Vertragspflicht ist eine Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf.

8.3 Haftungshöchstbetrag

Soweit validool.org nach Ziffer 8.2 haftet, ist die Haftung auf die Deckungssumme der Betriebshaftpflichtversicherung von validool.org beschränkt. Die aktuelle Deckungssumme kann auf Anfrage mitgeteilt werden.

8.4 Ausschluss der Haftung

Eine weitergehende Haftung von validool.org ist ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für entgangenen Gewinn, Betriebsunterbrechungen, Verlust von Daten oder Informationen sowie für alle sonstigen Folgeschäden.

8.5 Datensicherung

Der Anwender ist verpflichtet, regelmäßige und vollständige Datensicherungen durchzuführen. validool.org haftet nicht für Datenverluste, die durch unterlassene Datensicherungen verursacht wurden.

8.6 Produkthaftung

Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

8.7 Erfüllungsgehilfen

Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter, Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen von validool.org.

9 Außerordentliches Kündigungsrecht

9.1 Kündigung aus wichtigem Grund

validool.org ist berechtigt, diesen Lizenzvertrag aus wichtigem Grund fristlos zu kündigen, insbesondere bei schwerwiegender Verletzung der Vertragsbedingungen oder der Urheberrechte durch den Anwender. Als schwerwiegende Verletzung gelten insbesondere:

- Unberechtigte Vervielfältigung oder Verbreitung der Software.
- Unbefugte Weitergabe des Lizenzschlüssels an Dritte.
- Manipulation oder Umgehung von technischen Schutzmaßnahmen der Software.

9.2 Folgen der Kündigung

Mit Zugang der Kündigung erlöschen sämtliche Nutzungsrechte des Anwenders an der Software. Der Anwender ist verpflichtet, die Software unverzüglich zu deinstallieren und alle vorhandenen Kopien der Software sowie des Lizenzschlüssels zu vernichten oder auf Anforderung an validool.org zurückzugeben. Auf Verlangen von validool.org hat der Anwender die vollständige Deinstallation und Vernichtung schriftlich zu bestätigen.

10 Datenschutz und Nutzung von Kundendaten

10.1 Datenschutz

validool.org erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten des Anwenders ausschließlich gemäß den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

10.2 Zwecke der Datenverarbeitung

Die erhobenen Daten werden verwendet:

- Zur Abwicklung von Aufträgen, Bestellungen, Lizenzvergaben und Dienstleistungen, ggf. unter Einbeziehung von Dienstleistern.
- Zur Information über weitere eigene, ähnliche Produkte oder Dienstleistungen per E-Mail (auch mittels Newsletter), wenn vorher eine ausdrückliche Einwilligung erteilt wurde.
- Zur Bereitstellung von Updates und sicherheitsrelevanten Informationen.

10.3 Einwilligung und Widerruf

Soweit für bestimmte Verarbeitungen eine Einwilligung erforderlich ist, wird diese vom Anwender ausdrücklich eingeholt. Der Anwender kann eine erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft schriftlich oder per E-Mail widerrufen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

10.4 Datenweitergabe an Dritte

Eine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte erfolgt nur, sofern dies zur Vertragsabwicklung notwendig ist oder der Anwender ausdrücklich eingewilligt hat.

10.5 Rechte des Anwenders

Der Anwender hat das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit hinsichtlich seiner personenbezogenen Daten. Zudem steht ihm ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde zu.

11 Schlussbestimmungen

11.1 Schriftform

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung oder Änderung dieses Schriftformerfordernisses. Elektronische Kommunikation (z.B. E-Mail) erfüllt das Schriftformerfordernis, sofern die Parteien dies vereinbaren.

11.2 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Die unwirksame oder undurchführbare Bestimmung ist durch eine solche zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung möglichst nahekommt. Entsprechendes gilt für etwaige Vertragslücken.

11.3 Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für alle Verpflichtungen aus diesem Vertrag ist der Erfüllungsort der Sitz von validool.org. Ist der Anwender Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder hat er keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland, so ist der Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag der Sitz von validool.org. validool.org ist jedoch berechtigt, den Anwender auch an seinem allgemeinen Gerichtsstand zu verklagen.

11.4 Hinweis

Bei dem Validierungsergebnis dieser Software und der verbundenen Handlungsempfehlung handelt es sich weder um eine rechtliche, steuerrechtliche oder betriebswirtschaftliche Beratung, noch kann es eine individuelle Beratung ersetzen. Bei der Umsetzung von Valitool ist der Lizenzgeber um höchste Sorgfalt bemüht, jedoch haftet diese nicht für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der Informationen und Ergebnisse. Die Validierungsergebnisse und Handlungsempfehlungen sind nicht auf einen speziellen Sachverhalt einer Einzelperson oder einer juristischen Person bezogen, daher sollte im konkreten Einzelfall stets fachlicher Rat eingeholt werden. Die Lizenzgeberin übernimmt keine Verantwortung für Entscheidungen, die der Nutzer von Valitool aufgrund der Validierungsergebnisse und Empfehlungen trifft.

11.5 Anwendbares Recht

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).

11.6 Alternative Streitbeilegung

Die Parteien vereinbaren, im Falle von Streitigkeiten zunächst eine Mediation durchzuführen, bevor der Rechtsweg beschritten wird. Details zur Durchführung der Mediation werden im Streitfall einvernehmlich festgelegt.

Kontaktadresse von validool.org

validool.org UG (haftungsbeschränkt)
Schlunkweg 58
50374 Erftstadt
Deutschland

info@validool.org
+49 (2235) 951 90 20